



Thomas Blume, aus der Serie: *Wartehäuser/Bus-Stopp*, 2015 © Thomas Blume

Members Only

Mitgliederausstellung

15.12. 2018 – 13.01.2019

Eröffnung am 14. Dezember 2018, 19 Uhr

Mit Arbeiten von:

Marlene Apmann | Roberta Bergmann | Thomas Blume | Gerald Borchers | Andreas Bormann |
Uwe Brodmann | Herbert Döring-Spengler | Jan Ehrich | Michael Ewen | Bernd Farny | Klaus-Henning
Foerster | Dirk M. Franke | Jan Gäbler | Andreas Gießelmann | Axel Grüner | Sebastian Günther |
Irene Heimsch | Birte Hennig | Jörg Hennings | Martin Hoffmann | Timo Hoheisel | Roelf J. Janssen |
Ulf Jasmer | Henrike Junge-Gent | Andreas Kirchner | Manuela Knaut | Mira Lenk | Volker Linnemann |
Ansgar Marx | Anna-Maria Meyer | Helge H. Paulsen | Robert L. Philipps | Lina-Maiken Preuß |
Karl-Stéphane Rossignol | Yvonne Salzmann | Bernd Schubert | Iris Selke | Norbert Skibinski |
Vivien Slopianka | Volker Veit | Veronika Werner



Abb. von links nach rechts: © Ansgar Marx, aus der Serie *A Working Day in Sri Lanka*, 2014–2018
© Andreas Bormann, *Outside is inside is outside*, 2018 © Manuela Knaut, aus der Serie *Ponte City*, 2017/2018



Abb. von links nach rechts: © Sebastian Günther, aus der Serie *Pašteta*, 2018
© Marlene Apmann, aus der Serie *The Red Carpet*, 2015–2017 © Bernd Farny, *Chromatic Life*, 2009–2012

Vom 15. Dezember 2018 bis zum 13. Januar 2019 zeigt das Museum für Photographie Braunschweig unter dem Titel „**Members Only**“ eine Ausstellung mit Beiträgen von 41 Mitgliedern des Museumsvereins. Über die Grenzen von Braunschweig hinweg zählen hierzu u.a. Künstlerinnen, Fotografinnen und an der Fotografie vielfältig Interessierte. Als offene Einladung formuliert, vereint das Projekt mit den eingereichten Arbeiten verschiedene Themengebiete, die in den beiden Museums-Torhäusern gezeigt werden. Der Bezug zur Fotografie ist hierbei unterschiedlich und reicht von dokumentarischen und abstrakten Arbeiten bis hin zu experimentellen Entwicklungsverfahren und digitalen Eingriffen, die das fotografische Medium verfremden.

Ein zentraler inhaltlicher Aspekt der Ausstellung sind Bilder, die auf Reisen auf der ganzen Welt entstanden sind. So halten Ansgar Marx, Lina-Maiken Preuß und Andreas Kirchner das Straßenleben in unterschiedlichen asiatischen Ländern fest. Kritische Aspekte eröffnen die Fotografien von Sebastian Günther, der in seiner Serie *Pašteta* die Folgen der Landverminung im Kosovo thematisiert oder von Manuela Knaut, die in dem Johannesburg Hochhaus-Slum *Ponte City* das soziale Umfeld um den Teenager „Shotgun“ mit ihrer Kamera begleitete. Auch die Arbeiten von Marlene Apmann beleuchten gesellschaftliche Fragestellungen in anderen Kulturen, indem sie sich mit der Rolle der

Frau in der indischen Gesellschaft auseinandersetzen.

Mit der Darstellung von Menschen im öffentlichen Raum unter dem Aspekt der Freizeitgestaltung beschäftigen sich Gerald Borchers in seiner Serie *Sommer in Berlin* und Irene Heimsch, die bretonische Jugendliche im Sprung auf einem Trampolin mit fotografischen Mitteln „festhält“ – so entstehen gleichsam abstrahierte, wie auch erzählerische Bildmomente. Abstrahierte Landschaften mit malerischen Anmutungen zeigen die Fotografien von Bernd Farny in seiner Serie *Chromatic Life*, in der er die abstrakten, durch Bakterien generierten Farbigkeiten der Erdböden im Yellowstone Nationalpark fotografierte, während Anna-Maria Meyer Assoziationsräume schafft, die an wissenschaftliche oder Weltraumfotografie erinnern.

Nicht nur inhaltlich fächern die ausgestellten Bilder eine Bandbreite an Möglichkeiten auf, auch die Präsentationsformen sind divers: In einem Einzelbild von Andreas Bormann werden im Seitenanschnitt die unterschiedlichen Ebenen eines Hauses ablesbar, während sich Timo Hoheisels Fotografie *Heimatleuchten* dem Phänomen der Lichtverschmutzung fotografisch annähert. Demgegenüber stehen serielle Arbeiten wie die Werkgruppe *Wartehäuser/Bus-Stopp* von Thomas Blume oder Fotografien von Henrike Junge-Gent aus *L'entroterra*, dem ligurischen Hinterland Italiens. In Italien, genauer gesagt in Venedig, ist auch eine mehrteilige Bilderzählung von Jörg Hennings entstanden, während die konzeptuelle Arbeit *1.2.3. ...* von Birte Hennig den Himmel vor ihrem Küchenfenster als abstrakte Landschaft täglich fotografisch festgehalten hat. Mit der selbst entwickelten Technik der „Poloastrographie“ – Polaroids aus dem Toaster – spielt Herbert Döring-Spengler, ebenso wie die Arbeiten von Roberta Bergmann und Volker Veit auf der Polaroid-Fotografie basieren. Im Beiprogramm der Ausstellung finden als Adventsspecial am 15.12. von 12 – 18 Uhr ein Photobook-Shop mit Publikationen zu Sonderpreisen und dialogische Führungen mit den Beteiligten statt.

Ausstellungslaufzeit	15.12.2018 bis 13.01.2019
Eröffnung der Ausstellung	Freitag, den 14.12.2018, 19 Uhr
Es sprechen	Dr. Bernd Farny Vorstand, Museum für Photographie Braunschweig Barbara Hofmann-Johnson Leiterin, Museum für Photographie Braunschweig Anne Wriedt und Franziska Habelt Museum für Photographie Braunschweig

Ausstellungsort	Museum für Photographie Braunschweig / Torhäuser, Helmstedter Straße 1, 38102 Braunschweig
Öffnungszeiten	Di – Fr 13 – 18 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Feiertage	24.-26.12.2018, 31.12.2018 & 01.01.2019: geschlossen 27.12.- 28.12.: geöffnet von 13-18 Uhr
<u>Rahmenprogramm</u>	
Adventsspecial	15.12.2018, 12-18 Uhr Photobook-Shop – Fotobücher zu Sonderpreisen, Glühwein & Waffeln
Dialogische Führung:	16.12.2018, 16 Uhr Ausstellungsführung mit Franziska Habelt, im Dialog mit Andreas Bormann, Gerald Borchers, Jan Gäbler, Sebastian Günther und Ulf Jasmer (Fotografen der Ausstellung)
Finissage	13.01.2019, 16 Uhr Ausstellungsführung mit Franziska Habelt, im Dialog mit Marlene Apmann, Irene Heimsch, Timo Hoheisel und Helge H. Paulsen (FotografInnen der Ausstellung)
Happy Thursday	03.01.2019, 13–20 Uhr Jeden 2. Donnerstag im Monat verlängerte Öffnungszeiten, um 18 Uhr Kuratorinnenführung
Familienführung	Sonntag, 06.01.2019 um 15 Uhr
Öffentliche Führungen	Sonntag, 30.12.2018, 06.01.2019 jeweils um 16 Uhr
Eintritt	3,50 € / 2 € ermäßigt Am 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt
Pressekontakt	Anne Wriedt · Tel. 0531-75000 · projekte@photomuseum.de
Gefördert durch	